

Artikel vom 04.11.2019[Carolina Trautner besucht Kita Marienheim](#)

Staatssekretärin Carolina Trautner besucht Kindertagesstätte Marienheim



Staatssekretärin Carolina Trautner besucht Kindertagesstätte Marienheim in Arzberg

Am Montag, den 4.11.2019 besuchte Staatssekretärin Carolina Trautner auf Initiative von Landtagsabgeordneten Martin Schöffel und Bürgermeisterkandidat Michael Fuchs vom CSU Ortsverband die Kindertagesstätte Marienheim in Arzberg, bei der eine Sanierung des bestehenden Gebäudes sowie ein Anbau in Planung ist. Die Staatssekretärin für Familie, Arbeit und Soziales wurde zusammen mit Landrat Dr. Karl Döhler, Landratskandidaten Peter Berek und weiteren Vertretern des Ortsverbandes von der Leiterin der KiTa, Heike Greulich, und Pfarrer Stefan Prunhuber herzlich empfangen und durch die schönen, aber schon in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten der Kindertagesstätte geführt.

Im Anschluss an die Führung wurden mit Architekt Christian Drehhobel die Pläne für einen Anbau an die KiTa sowie die Sanierung des bestehenden Gebäudes besprochen. Dabei stellte Rita Kleier vom Landratsamt Wunsiedel fest, dass die Planungen fast abgeschlossen sind. Allerdings seien die Abstimmungen mit der Stadt Arzberg, der Regierung von Oberfranken sowie der Diözese Regensburg noch zu konkretisieren.

Landtagsabgeordneter Martin Schöffel stellte fest: „Sowohl die Sanierung der bestehenden Räumlichkeiten als auch der Neubau werden vom Freistaat Bayern gefördert. Die Stadt Arzberg und die katholische Kirche können sich auf die Unterstützung des Freistaates bei dieser Baumaßnahme verlassen!“

Staatssekretärin Trautner sagte ihre Unterstützung zu, sollte es in der Planungsphase noch Schwierigkeiten geben. Für den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungsangebote sei die Schaffung der Räumlichkeiten ein Teil der Aufgabe. Die Zukunft der Kindertagesbetreuung hänge aber auch vom Personal ab und hier sei - da war man sich in der Runde einig - der Fachkräftemangel auch im Fichtelgebirge angekommen.

"Wir wollen seitens der Staatsregierung dem Fachkräftemangel entgegenwirken! Mit unserer Strategie möchten wir eine leistungsgerechte Bezahlung erreichen, die Ausbildung attraktiver machen, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger und Rückkehrerinnen und Rückkehrer gewinnen sowie Fachkräfte halten, die Rahmenbedingungen in Kitas verbessern und das Image sozialer Berufe fördern. Wir sind stolz auf unsere Erzieherinnen und Erzieher und alle anderen, die mit viel Herzblut unsere Kinder in das Leben begleiten“, betonte die Staatssekretärin. Sie brachte auch zum Ausdruck, wie froh sie sei, dass in Arzberg die KiTas von den Kirchen betrieben werden. Das sei eine große Unterstützung für die Stadt. Dies gelte nicht nur in Arzberg, sondern überall dort, wo kirchliche Träger noch Einrichtungen betreiben.

Bürgermeisterkandidat Michael Fuchs betonte: „Es ist mir ein großes Anliegen, Arzberg für Jung und Alt attraktiv zu gestalten! Hierfür benötigen wir unter anderem ausreichend Betreuungsplätze sowohl im Kindergarten als auch im Hortbereich. Aus diesem Grund unterstütze ich die geplanten Projekte der katholischen Pfarrei mit ganzer Kraft.“ Im Namen des CSU Ortsverbandes dankte er Staatssekretärin Trautner für den Besuch und das entgegengebrachte Verständnis. Zur Einweihung würde man Frau Trautner gerne wieder begrüßen.

„Eine zeitgemäße Kinderbetreuung gehört zu den entscheidenden Faktoren für die Regionalentwicklung. Hier können wir gerade im ländlichen Raum punkten, das zeigt unser Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirg mit vielen guten Beispielen. Für mich ist das Thema, das zeigt sich in meiner Gemeinde Bad Alexandersbad, ohnehin eine Herzensangelegenheit“, ergänzte Landratskandidat Peter Berek.